

Die Themen der 1. Ausgabe 2003:

- ◆ Rückblick und Ausblick
- ◆ Familienpatenschaften
- ◆ Benefizkonzert zu Gunsten der Kinder von Tschernobyl

Rückblick und Ausblick

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr Vergangenheit. Wir fragen uns, was haben wir für die Menschen in Belynitschi/Weißrussland getan bzw. was haben wir tun können. Nicht zuletzt dank Ihrer Unterstützung oder auch persönlicher Mithilfe war es uns möglich, bereits zum 12. Mal eine weitere Kindererholungsmaßnahme in Solingen durchzuführen und dem Rayon-Krankenhaus notwendige Medikamente u. ä. zur Verfügung zu stellen. Yahor, dem schwer hörgeschädigten 4-jährigen Jungen konnten wir durch eine spezielle diagnostische Untersuchung im Universitätsklinikum Düsseldorf seine Hörfähigkeit wesentlich verbessern helfen.

Mit unserem Hilfstransport im November wurde der lang ersehnte Küchenherd für das Kinderheim Lankovo mitgeschickt. Letztlich mussten Ersatzteile für die beiden zur Verfügung gestellten Rettungswagen finanziert werden. - Bis zum Jahresende haben mehr als 60 überwiegend Solinger Bürger eine oder mehrere Patenschaften für eine kinderreiche weißrussische Familie übernommen. Ebenfalls freuen wir uns über die positive Entwicklung der Fördermitgliedschaften. -

Leider mussten wir unser Hilfsdepot im Halfeshof wegen Eigenbedarf nun endgültig räumen. Neue Lagerräume sind noch nicht bezugsfertig. Ersatzweise haben wir für einige Monate eine 3-Zimmer-Wohnung auf der Fritz-Reuter-Str. Nr.21 zur Verfügung, um in kleineren Mengen, insbesondere Kinderkleidung und Trödel zu lagern. Durch zahlreiche eigene Aktivitäten, wie Trödelverkauf auf dem Zöppkesmarkt, Teilnahme am Agenda-Tag auf dem Fronhof sowie Teilnahme am Höhscheider und Solinger Weihnachtsmarkt konnten wir unsere Finanzmittel etwas verstärken.

Wir sind frohen Mutes, dass wir auch in diesem Jahr unsere Hilfe im bisherigen Umfang leisten können. An erster Stelle wird die Finanzierung neuer Spezialprothesen sein, die wir wieder wachstumsbedingt dem beidseitig beinamputierten Alexej Chodorkin zu Verfügung stellen werden. Hierfür hoffen wir die Finanzierung in den ersten Monaten des neuen Jahres sicherstellen zu können.

Auch für den im 2-jährigem Abstand durchgeführten Arbeitseinsatz im Kinderheim Lankovo laufen

Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
www.belynitschi-aktuell.de

Telegramme & Termine

● Termin Kinderkur 2003

Die Kinderkur findet in diesem Jahr vom 12. Juli bis 09. August statt. Wir bitten alle Familien, die in dieser Zeit Kinder aufnehmen möchten, sich

bis spätestens 15. April zu melden.

Info: Renate Butz, Tel. 0212 / 81 25 72

● Neue Lagerräume

Ab Ende Januar haben wir bis zum endgültigen Umzug in unser künftiges Hilfsdepot eine 3-Zimmer-Wohnung auf der Fritz-Reuter-Str. 21 zur Verfügung. Bedingt dadurch können wir bis auf weiteres nur Kinderkleidung und Trödel annehmen.

Achtung: geänderte Annahmezeiten

Ab Donnerstag 30.01.d.J. alle 14 Tage von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

die ersten Vorbereitungen allmählich an.

Allen, die uns auch im vergangenen Jahr nach ihren Möglichkeiten so uneigennützig unterstützt haben, möchten wir auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen und Sie bitten, unsere Arbeit auch im neuen Jahr positiv zu begleiten.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.



Für einige kinderreiche Familien suchen wir noch **dringend** Paten, die eine Familienpatenschaft übernehmen können

Mit 21 Euro im Monat helfen Sie den Familien, die täglichen Sorgen etwas zu erleichtern!



Benefizkonzert für die Kinder von Tschernobyl

Eine Überraschung erreichte den Verein in Form eines musikalischen Wintermärchens noch im alten Jahr. Das "Küchenorchester", hinter dem sich die Familie Daun verbirgt, präsentierte in der Kapelle Bethanien „Musik aus Alter Zeit“, darin eingebunden ein Kinder-Krippenspiel und Tanz.

Das Ganze als Benefizkonzert für die „Kinder von Tschernobyl“. "Wir machen Musik aus Spaß und Freude am Musizieren, und daran sollen auch andere teilhaben", erklärt Andrea Daun das Engagement ihrer musikbegeisterten Familienmitglieder. Seit Oktober wurde fleißig geprobt, jede Woche bei Dauns in der Küche. Daher auch "Küchenorchester". Dort wurde auch die Idee geboren: Wir wollen für einen guten Zweck musizieren. Der Vorschlag, damit etwas für die "Kinder von Tschernobyl" zu tun, wurde gerne angenommen.

Sehr angetan von dieser Idee war Oberschwester Ursula, die sofort ihre Zusage gab, die Kapelle in Bethanien dafür kostenlos zur Verfügung zu stellen.

In der weihnachtlich geschmückten Kapelle machten dann die jüngsten Dauns den Anfang mit einem Kinder-Krippenspiel, an dem die vielen Besucher ihre helle Freude hatten. Ob Harfe, Saxophon, ob Akkordeon oder Dudelsack, jedes der Instrumente erzählte auf seine Weise ein musikalisches Wintermärchen, das die Zuhörer hier hin und dort hin, nach Schottland, nach Skandinavien und Russland entführte.

Die Kinder waren es, die zum Ende des Konzertes für den eigentlichen Zweck mit dem Klingelbeutel rundgingen. 1180 Euro waren der Erlös, den Christian Butz für den Verein in Form eines „Riesenschecks“ entgegen nehmen konnte. So ganz nebenbei konnte für die diesjährige Kinderkur mit Thomas und Andrea Daun ein weiteres Gastelternpaar gewonnen werden.

Wer das Konzert nicht erlebt hat, der weiß gar nicht, was er verpasst hat. Und das soll ein Hinweis darauf sein, dass weitere Konzerte für einen guten Zweck folgen werden. Die Proben, bei denen auch die Kleinsten wieder mitspielen, haben bereits begonnen. Im Bergischen Hof, wo am 26. April der nächste Auftritt sein wird. Wie in Bethanien, wird auch hier der Raum dem Küchenorchester kostenlos zur Verfügung gestellt.

Karten gibt es zum Preis von 8 Euro unter Telefon 6 65 44. (88)

Impressum:

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
Rölscheider Straße 43
42657 Solingen
Tel. 0212 - 81 25 72
Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)
Wir schicken Ihnen gern eine Spendenquittung.